

zu Nr. 7/158

SK

127

A b s c h r i f t .

1120  
322

80 201  
B.Nr. 14 490/35/IV 2

, den 19.12.35.

Anlage zu Akt-Zch. P. 3201

As/-

Betr.: L e h f e l d t , Ministerialrat im Reichsarbeitsminist.

80 326 meldet:

"Der Ministerialrat Dr. L e h f e l d t im Reichsarbeitsministerium ist Jude. Er bearbeitet das Referat 1 in der Abteilung II c. Dieses Referat umfasst folgende Gebiete:

- Arbeitslosenversicherung
- Krisenunterstützung
- Sondermassnahmen der unterstützenden Arbeitslosenhilfe.
- Schwarzarbeit
- Mitwirkung in Rechts- und Auslegungsfragen betr. Steuergutscheine für Mehrbeschäftigung von Arbeitnehmern.

Weiter bearbeitet er als Vertreter des Ministeriarates H e t z e l l , der das Referat 3 unter sich hat, folgende Gebiete:

- Hauhaltplan der Abteilung und Durchführung des Haushaltes
- Haushalt, Personal und Organisation der Reichsanstalt
- allgemeine Fragen er Reichsaufsicht,
- Abwicklung der unterstützenden Erwerbslosenfürsor
- Arbeitsvermittlung ins Ausland ge
- Wanderungsfragen(gemeinsam mit dem Reichsministerium des Innern)
- Beschäftigung von Ausländern
- Internationale Vereinbarungen über die gegen-

seitige Zulassung von Arbeitnehmern  
Sonderreferat für die Union der Sozialistischen  
Sowjet-Republiken, für Polen, Lettland und  
Estland.

Die Gebiete, die internationalen Charakter haben, also:

Arbeitsvermittlung ins Ausland

Beschäftigung von Ausländern

Internationale Vereinbarungen über die gegen-  
seitige Zulassung von Arbeitnehmern

Sonderreferate für die Union der Sozialistischen  
Sowjet-Republiken, für Polen, Lettland und  
Estland,

lässt H e t z e l l meist von dem Juden L e h f e l d  
als seinem Vertreter bearbeiten. Das wird so gemacht,  
dass Hetzell dann auf Dienstreisen geht und während die-  
ser Zeit lehfeld für ihn tätig ist. Hetzell hat auch  
nach der Machtergreifung 1933 die Massnahmen des Führers  
bei einer Besprechung im Ministerium kritisiert."

zur GZ Nr. 2/110

SK

Ab s c h r i f t .

11120  
8322

129

Reichsstelle für Sippenforschung  
Nr. v.U./Ad.

Bln.NW 7, den 16.1.1936.

An den  
Reichsführer der SS,  
Chef des S-Hauptamtes.

B e r l i n SW68  
Wilhelmstr.102.

Mir wird mitgeteilt, dass in der Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse, angeblich sogar als Leiter, ein Volljude namens P f l a u m b a u m tätig sein soll. Dieser hätte in der Provinz Hannover mehere Vorträge in der Öffentlichkeit gehalten, was grossen Anstoss erregt hat.

gez. \_\_\_\_\_  
SS-U'Stuf.

130

Buch-No.

Betrifft Grundstück - Tauschangebote  
im Neuen Wiener Tagblatt Nr. 339

J /

S.D. / 215

Einsender

Einsender:

am: 18. Jan. 1936

W. F.

Verfügung:

Zd A

11120  
zu SA Nr. 632A

SK

157  
17

irvingcollective.org

